

Bund investiert in digitales Lernen

Infrastruktur: Über 600.000 Euro aus Berlin für Anschluss von zehn Horber Schulen / Fuchtel: Breitbandausbau im ländlichen Raum beschleunigen

Horb. Die Große Kreisstadt Horb am Neckar kann mit einem Investitionsvolumen von über 1,2 Millionen Euro ihre Breitbandversorgung weiter ausbauen. Der Bund steuert 613.615 Euro, also die Hälfte der Summe, für den Anschluss von zehn Schulen bei. Das erfuhr Oberbürgermeister Peter Rosenberger vom CDU-Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel.

„Das ist eine gute Nachricht aus Berlin. Gerade jetzt in der Corona-Zeit ist diese Unterstützung für die Zukunft unserer Stadt ein starkes Bekenntnis“, sagt der Rathauschef. Die Investitionen seien geplant, um die Infrastruktur für den Breitbandanschluss im Horber Stadtgebiet voranzubringen. Von der Grundschule, über Realschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium, bis zur Gewerblichen- und Hauswirtschaftsschule sowie dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum werden alle Schularten bedacht. Mit den Mitteln werden Tiefbauarbeiten sowie die Verlegung von Leerrohren als Grundlage der Breitbandversorgung gefördert. „Investitionen in die Infrastruktur sind die zentrale Voraussetzung, dass für Schülerinnen und Schüler auch in Horb am Neckar digitales Lernen zum Standard in den Schulen werden kann“, erläutert Rosenberger.

„Die Corona-Krise zeigt uns täglich, wie sehr unsere Gesellschaft in allen Bereichen auf die digitale Grundversorgung angewiesen ist. Daher sollten wir jetzt die Zeit nutzen, um den Breitbandausbau gerade auch in ländlichen Regionen zu beschleunigen“, betont der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel.

Abdruck honorarfrei – 1.496 Anschläge

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de